

**2015**

## **4. Stiftungstagung**

der Stiftung Prof. Joachim Lenz fand am 18. September 2015 im „Schlaun Haus Oldenburg“ statt. Das Schlaue Haus steht in Oldenburg für den Dialog zwischen Wissenschaft und Bürgern.

Grußworte sprachen Prof. Dipl.-Ing. Joachim Lenz, Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee in seiner Funktion als Vorsitzender des Stiftungsausschusses der Stiftung Prof. Joachim Lenz, Jürgen Krogmann, Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, und Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des Instituts für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V..

Nach einer Kaffeepause führte Herr Prof. Dr. Hoffmann in seinem Festvortrag „Rohrleitungen - verbinden Menschen, Länder, Kontinente - Adern in früheren und modernen Zivilisationen“ den Teilnehmern die große Bedeutung der Rohrleitungen für den zivilisatorischen Fortschritt vor Augen. Im Anschluss berichtete Herr Prof. Dr. h. c. Walter Rumpf in Vertretung für den Stiftungspreisträger Prof. Dr. Kurt Kliesch von der Fachhochschule Frankfurt am Main über die Verwendung des Stiftungspreises 2012. Danach verlieh Herr Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee den 2. Stiftungspreis an das deutsch-estnische Projekt „next >> Cap“ Kapazitive Energien der nächsten Generation. Projektleiter Jun.-Prof. Dr. Volker Presser vom INM Institut für Neue Materialien an der Universität Saarbrücken nahm den Preis für sich und seine Kollegen Prof. Alvo Aablo und M. Sc. Friedrich Kaasik entgegen und stellte den Anwesenden das Projekt vor.

Nach dem Mittagessen im Schlaun Haus stand die Besichtigung des Oldenburger Schlosses und des dazugehörigen Schlossgartens an. Am Abend traf man sich im Ratskeller zum Essen.

Den zweiten Tag verbrachten die Teilnehmer mit der Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg. Nach der Besichtigung endete die 4. Stiftungstagung.

